

	<p>Object: Schläfengehänge „tenetschir“ aus einem Paar</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum-moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Collection: Metall & Schmuck</p> <p>Inventory number: MOKHWEM00566</p>
--	--

Description

Die Schläfengehänge der Frauen haben bei den Turkmenen oft die Bezeichnung "tenetschir" (Libelle). Der Schmuck wird seitlich an der Haube getragen.

Das silberne Schläfengehänge besteht aus drei übereinander gelöteten und mit Ösen und Kettengliedern beweglich verbundenen Dreiecken, welche in Matrizen geprägt sind. Eine Spitze zeigt jeweils nach oben. Von den beiden obersten Dreiecken gehen von den unteren Spitzen jeweils Fuchsschwanzketten ab. Die Ketten enden jeweils in einem geprägten rautenförmigen Silberblech. An der Basis des untersten Dreiecks sind über drei Fuchsschwanzketten Glöckchen angebracht.

Basic data

Material/Technique:

Silber, geprägt, montiert

Measurements:

Objektmaß: 24 x 6 x 1,4 cm, Gewicht: 35,4 g

Events

Created	When	1901-1950
	Who	Turkmen people
	Where	Nordost (Iran)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Turkmen people

Where

Keywords

- Headdress
- Nomad
- Silver
- Tribe
- jewellery

Literature

- Schletzer, Dieter und Reinhold (1983): *Alter Silberschmuck der Turkmenen. Ein Beitrag zur Erforschung der Symbole in der Kultur der Nomaden Innerasiens*. Berlin